

PRESSEINLADUNG



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Ausstellungseröffnung im LUNG: „Das letzte Grün?“ – Malereien der Hamburger Künstlerin Petra von Langsdorff

LUNG

Güstrow, 5. März 2024

Nummer 02/2024

Am 13. März 2024 um 15 Uhr wird eine neue Ausstellung im LUNG eröffnet. Gezeigt werden Malereien der Hamburger Künstlerin Petra von Langsdorff. Die Werke, die unter dem Titel „Das letzte Grün?“ veröffentlicht sind, werden bis Juni 2024 im LUNG zu sehen sein.

Die Künstlerin Petra von Langsdorff lebt und wirkt in Hamburg. Der Schwerpunkt ihrer Kunst liegt in der Auseinandersetzung mit theologischen Traditionen und den Religionen der Welt. Ihre Werke sind ein farbenfrohes Zusammenspiel aus Motiven, Symbolen und Figuren, die sie als „interreligiöse Kommentare“ beschreibt.

Mit ihrer aktuellen Ausstellung „Das letzte Grün?“ widmet sich Petra von Langsdorff ganz bewusst auch der Fragilität unserer Natur und stellt die Frage „Sollten wir lieber loslassen, was unserer Erde nicht guttut?“.

Die Kunstwerke von Petra von Langsdorff waren bereits im Gutshaus Bobzin, in der Siftskirche Lübz und im Museum für Alltagskultur in Hagenow sowie auf internationalen Wanderausstellungen zu sehen.

„Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie bietet seit seiner Gründung auch einen Galerieflur für Kunstschaffende aus der Region. Mit Petra von Langsdorff konnten wir eine Künstlerin gewinnen, die mit ihren Werken überregional bekannt ist und das

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Goldberger Str. 12 b
18273 Güstrow

V. i. S. d. P.: Ute Hennings

Telefon + 49 385 588 64-000
Telefax + 49 385 588-64-106

poststelle@lung.mv-regierung.de

<http://www.lung.mv-regierung.de>

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der Kontakt mit dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/publikation/impressum.htm>.

LUNG ganz gezielt als Ausstellungsort auserkoren hat“, freut sich Ute Hennings, Direktorin des LUNG. „Ich lade Kunstinteressierte herzlich ins LUNG ein und hoffe, dass die gezeigten Werke einem großen Publikum Freude schenken“, so die Direktorin weiter.

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie lädt Medienvertreter*innen und interessierte Besucher*innen am 13. März um 15 Uhr in die Goldberger Straße 12 b zur Ausstellungseröffnung nach Güstrow ein. Die Kunstwerke werden dort zu den Öffnungszeiten des LUNG bis Juni 2024 zu sehen sein.

Anmeldungen zur Ausstellungseröffnung nimmt die LUNG- Pressestelle per Mail an presse@lung.mv-regierung.de oder telefonisch unter [0358-588 64 772](tel:0358-58864772) entgegen.

Über die Künstlerin Petra von Langsdorff:

Petra von Langsdorff wurde 1935 in Berlin geboren. Ihre Ausbildung erfuhr die Künstlerin an den Kunst-Akademien in München und Hamburg.

Etwa 20 Jahre hat sie für Deutsche Fernsehanstalten mit den Mitteln der bildenden Kunst gearbeitet, vornehmlich für den damaligen Südwestfunk. Durch ihre Mitarbeit, in den Ausbildungsprogrammen des Medienverbands der ARD Fernsehanstalten, gelang ihr der Sprung in die Kunsttherapie. Diese Tätigkeit übte sie zunächst in einem Heim für Sozialwaisen, recht schwer zugängliche Jungen im Alter von 6-16, über 7 Jahre aus und sammelte entsprechende Erfahrungen.

Es folgte die Mitarbeit für ein Rehabilitationszentrum und zugleich für das Universitätsklinikum in Hamburg Eppendorf. Über Jahrzehnte arbeitete sie für den sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes Hamburg.